



Pressemitteilung

COMAU UND FINCANTIERI PRÄSENTIEREN „MR4WELD“, DIE ERSTE ROBOTISIERTE MOBILE LÖSUNG FÜR DEN SCHIFFSBAU

Die beiden Unternehmen haben mit der Unterzeichnung einer neuen Absichtserklärung auch ihre Zusammenarbeit gestärkt

- *Comau und Fincantieri stellen das erste Ergebnis der Zusammenarbeit vor und präsentieren MR4WELD, eine einzigartige mobile Roboterschweißlösung, auf der Automatica 2023*
- *Die beiden italienischen Unternehmen, die in ihren jeweiligen Märkten führend sind und 2021 mit der Zusammenarbeit begonnen haben, setzen ihre aktuelle Beziehung mit der Unterzeichnung einer Vertragsverlängerung fort, die die Entwicklung neuer Roboterprodukte und Hightech-Lösungen umfasst*
- *Die in der Vereinbarung enthaltenen Aktivitäten basieren auf dem gemeinsamen Ziel, Technologie, Digitalisierung und Innovation zur Entwicklung mobiler robotisierter Lösungen für unstrukturierte Umgebungen einzusetzen, die sowohl die Produktionsleistung als auch das Wohlbefinden der Arbeitnehmer steigern sollen*
- *Die von Natur aus flexible Lösung wurde für das Schweißen von Stahlkonstruktionen während der Schiffbauphase in den Werften entwickelt und kann problemlos für andere Anwendungsbereiche und Branchen neu konfiguriert werden.*

TRIEST und GRUGLIASCO (TURIN), 28. Juni 2023 - Comau und Fincantieri, zwei italienische Weltmarktführer in ihren jeweiligen Märkten, präsentieren auf der Automatica das erste Ergebnis ihrer gemeinsamen Zusammenarbeit: MR4Weld (mobiler Schweißmanipulator) ist ein mobiler Roboter, eine innovative Automatisierungslösung für den Außenbereich, die Qualität, Leistung und Wohlbefinden bei arbeitsintensiven Schweißarbeiten verbessert. Die Unternehmen haben auch ihre strategische Vereinbarung erneuert, Technologie, Digitalisierung und Innovation in modernsten mobilen Roboterlösungen einzusetzen, die die Produktionsgeschwindigkeit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter durch die Automatisierung traditionell manueller Prozesse erhöhen werden. Nach der ersten Unterzeichnung einer Absichtserklärung im Jahr 2021, die die Entwicklung von Prototypen für robotergestützte Stahlschweißlösungen und den daraus resultierenden Bau einer Reihe von Maschinen betraf, haben Pietro Gorlier, CEO von Comau, und Pierroberto Folgiero, CEO von Fincantieri, nach erfolgreichem Abschluss von Produktionstests der derzeit laufenden Prototypen eine erneute Vereinbarung unterzeichnet, die die Entwicklung zusätzlicher mobiler robotisierter Maschinen und Lösungen für unstrukturierte Umgebungen vorsieht.

Der mobile Roboter MR4Weld gilt als neues Paradigma, um Automatisierung über die Werkshalle hinaus zu bringen. Er wird getestet und danach in den Werften von Fincantieri zum



autonomen Schweißen von Stahlkonstruktionen in einer Schicht eingesetzt, mit einer möglichen 3-fachen Steigerung im Vergleich zu einem manuellen Prozess. Er verfügt über einen 6-achsigen Knickarmroboter mit hoher Nutzlast, der mit einem Schweißbrenner ausgestattet ist, der auf einem Kettenfahrwerk montiert ist und mit einem integrierten Vision-System zur autonomen Erkennung von Schweißnähten ausgestattet ist. Und was noch wichtiger ist: Er garantiert eine bessere Schweißqualität bei gleichzeitiger Reduzierung ergonomischer Risiken und trägt zur Transformation der Produktionsprozesse im Schiffbau bei, da er größere Flexibilität und verbesserte Sicherheit sowie niedrigere Gesamtkosten sicherstellt.

MR4Weld wurde entwickelt, um sich in jeder Umgebung bewegen und mit Mitarbeitern zusammenarbeiten zu können, und kann während der Transfer- und Schweißarbeiten einfach von einem einzigen Bediener gesteuert werden. Das System nutzt auch digitale Tools, um Schweiß- und Produktionsdaten zu sammeln, die zur Erfassung der Schweißverbindungen verwendet werden können. Da der MR4Weld die geltenden Sicherheitsvorschriften vollständig erfüllt, kann er ohne Umzäunungen auf jedem der mehreren Decks, aus denen ein Schiff besteht, verwendet werden. Fincantieri und Comau haben gemeinsam ein europäisches Patent für einige spezielle technologische Merkmale des MR4Weld angemeldet. Die hochmoderne Lösung kann auch nahtlos in die digitale Infrastruktur von Comau integriert werden, so dass Produktivität und Rentabilität des Robotersystems weiter gesichert sind.

Im Rahmen der erneuten Zusammenarbeit werden die Unternehmen fortschrittliche und mobile Robotik entwickeln, um andere sich wiederholende Tätigkeiten des Schiffbauprozesses zu automatisieren, darunter auch diejenigen, die durch vertikale und nichtlineare Oberflächen sowie unstrukturierte Umgebungen gekennzeichnet sind, und ebenso die Prüfung der Exoskelette von Comau, um die ergonomischen Bedingungen und das Wohlbefinden der Bediener weiter zu verbessern. Fincantieri wird auch mit Comau zusammenarbeiten, um die technischen Fähigkeiten seiner Bediener in Bezug auf die Nutzung und Programmierung der robotergestützten mobilen Systeme zu festigen und zu verbessern. Dies erfolgt durch Übernahme der speziellen Fortbildungsformate für Schiffbauunternehmen, die bereits von Comau entwickelt wurden. Tatsächlich stellt die Implementierung automatisierter Lösungen für sich ständig wiederholende und nicht wertschöpfende Produktionstätigkeiten eine der Säulen der Strategie von Fincantieri dar.

Comau wird ebenfalls einen weiteren Schritt hin zur Differenzierung seines Kerngeschäfts und zur Expansion in neue Segmente über die Werkshallen hinaus unternehmen. Darüber hinaus werden die Unternehmen mit der Industrialisierung ihrer einzigartigen MR4Weld-Roboterlösung beginnen, die nicht nur in der Schiffbauindustrie, sondern auch in Branchen eingesetzt werden kann, in denen unter anderem große Stahlinfrastrukturen hergestellt werden müssen. Im Rahmen der Absichtserklärung werden die Unternehmen die Wege und damit verbundenen Vereinbarungen für die Förderung der zeitnahen Entwicklung der gefundenen technologischen Lösungen untersuchen und bewerten.

„Neben der Möglichkeit, mit einem Marktführer wie Fincantieri zusammenzuarbeiten und bahnbrechende robotergestützte mobile Systeme für unstrukturierte Umgebungen zu erkunden, spiegelt die Erweiterung unserer Zusammenarbeit Comaus Entschlossenheit wider, hochmoderne, hochflexible Lösungen für komplexe Produktionsszenarien zu liefern“, erläutert Pietro Gorlier, CEO von Comau. „Wir glauben auch, dass das erhebliche Marktpotenzial für den mobilen Roboter MR4Weld über den Schiffbau hinausgeht. Insbesondere angesichts der Tatsache, dass der Markt für mobile Robotik nach internen Schätzungen und unterstützender



Marktforschung eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 15 % (2022 bis 2027) über 5 Jahre erwartet¹“.

Pierroberto Folgiero, CEO von Fincantieri, sagte: „MR4Weld ist ein Projekt, das mehrere Richtungen unserer Entwicklung erfüllt: Automatisierung und Digitalisierung, zwei treibende Kräfte unseres Geschäftsplans, und auch die Unternehmensverantwortung, die eine Antwort in der Erreichung von fünf der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung findet, auch hinsichtlich Sicherheit und Ausbildung. Die Partnerschaft mit Comau hat in unserer Branche ein Unikat hervorgebracht, ein Ergebnis von großem industriellem Wert, das das Engagement von Fincantieri beim Streben nach Exzellenz bestätigt.“

ÜBER FINCANTIERI

Fincantieri ist einer der weltweit größten Schiffbaukonzerne und der einzige Konzern, der in allen Hightech-Branchen der Schiffbauindustrie tätig ist. Das Unternehmen ist führend im Bau und der Umwandlung von Kreuzfahrt-, Marine-, Öl- und Gas- und Schiffen für Offshore-Windanlagen sowie in der Produktion von Systemen und Komponentenausrüstung, After-Sales-Services und Innenausstattungslösungen für Schiffe. Dank der im Management komplexer Projekte erworbenen Fachkenntnisse verfügt der Konzern über erstklassige Referenzen bei den Infrastrukturen und ist ein anerkannter Akteur in den Bereichen digitale Technologien und Cybersicherheit, Elektronik und fortschrittliche Systeme.

Mit über 230 Jahren Geschichte und mehr als 7.000 gebauten Schiffen betreibt Fincantieri seine Know-how-, Kompetenz- und Management-Zentren in Italien, beschäftigt hier 10.000 Mitarbeiter und schafft rund 90.000 Arbeitsplätze, die sich dank eines Produktionsnetzwerks von 18 Werften auf vier Kontinenten und mit fast 21.000 Mitarbeitern weltweit verdoppeln.

www.fincantieri.com

Pressestelle

Tel. +39 040 3192473

press.office@fincantieri.it

Investorenbeziehungen

Tel. +39 040 3192111

investor.relations@fincantieri.it

¹ Quelle: Statzon, IFR World Robotics 2022 – Service Robots



ÜBER COMAU

Comau, ein Unternehmen von Stellantis, ist ein weltweit führender Anbieter nachhaltiger fortschrittlicher Automatisierungslösungen. Mit 50 Jahren Erfahrung und globaler Präsenz unterstützt Comau Unternehmen jeder Größe in nahezu jeder Branche dabei, die Vorteile der Automatisierung zu nutzen. Durch ein kontinuierliches Engagement für die Konzeption und Entwicklung innovativer und benutzerfreundlicher Technologien umfasst sein Portfolio Produkte und Systeme für den Fahrzeugbau mit einer starken Präsenz in der E-Mobilität sowie fortschrittliche Robotik- und digitale Lösungen, um schnell wachsende Märkte in Industriebereichen anzusprechen. Das Angebot des Unternehmens umfasst auch Projektmanagement und Beratung. Durch die von der Academy organisierten Schulungsaktivitäten engagiert sich Comau dafür, die technischen Kenntnisse und das Managementwissen weiterzuentwickeln, die erforderlich sind, um den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Automatisierung zu begegnen und die Chancen eines sich ständig verändernden Marktes zu nutzen. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin, Italien, und verfügt über ein internationales Netzwerk bestehend aus 5 Innovationszentren, 5 Digital Hubs und 12 Produktionsstätten in 13 Ländern und beschäftigt 3.700 Mitarbeiter. Zusammen mit seinem globalen Netzwerk von Händlern und Partnern ist das Unternehmen in der Lage, schnell auf den Bedarf der Kunden zu reagieren, unabhängig davon, wo auf der Welt sie sich befinden.

www.comau.com

Pressestelle – Hauptsitz

Giuseppe Costabile

giuseppe.costabile@comau.com

Mobil +39 338 7130885

Burson Cohn & Wolfe

Tiziana Capece

comau@bcw-global.com

Mob. +39 320 826 8223